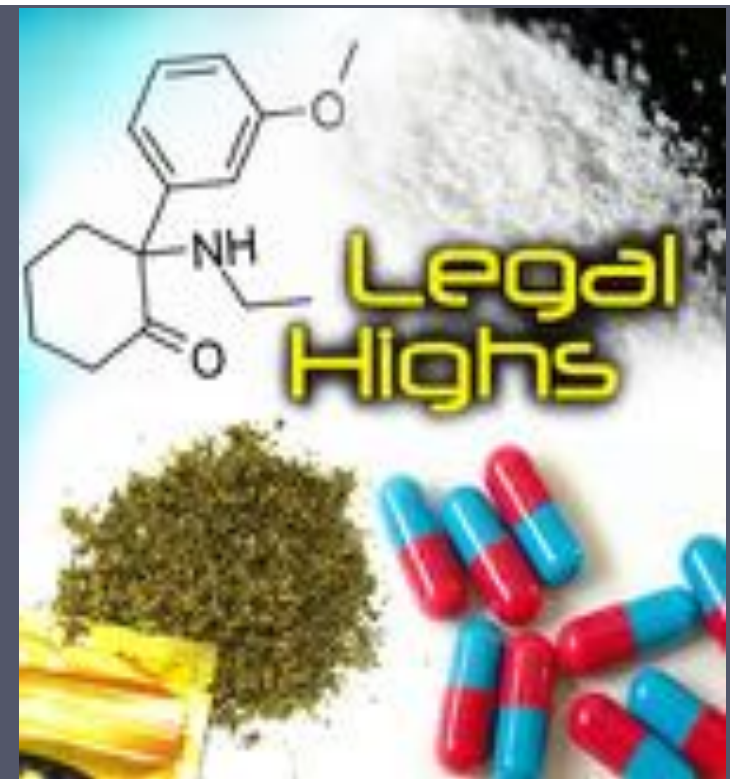


Neue psychoaktive Substanzen (NPS)

Herausforderungen in der Suchtarbeit II

Fachtag der Caritas Bodensee Oberschwaben/Fachbereich Suchthilfe & Prävention



NPS - Legal Highs & Research Chemicals

Wer konsumiert neue psychoaktive Substanzen?

In der Beraterpraxis lassen sich vier Konsumentengruppen unterscheiden:

„Probierer“

Meist junge, konsumunerfahrene Menschen, die aus „Neugierde“ einen legalen Rausch ausprobieren.

„Ausweicher“

Erfahrene Drogenkonsumenten, die wegen der fehlenden Nachweisbarkeit oder wegen starker Repression auf Legal High-Produkte ausweichen.

„Experimentierer / Psychonauten“

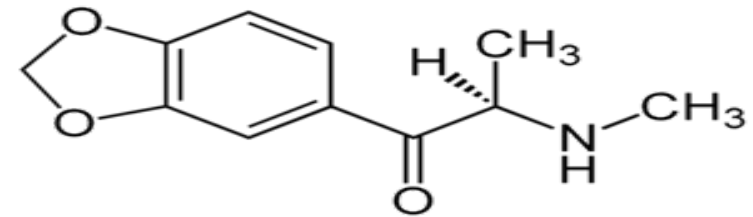
Konsumenten, die aus Neugierde sämtliche psychaktiven Substanzen ausprobieren.

„Unwissende“

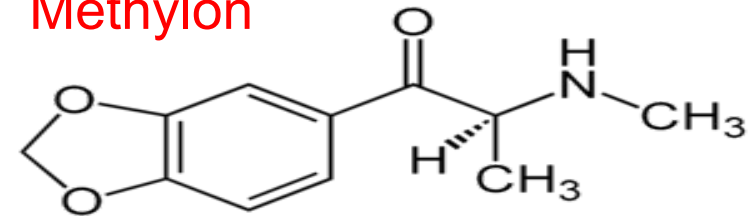
Konsumenten, die sich XTC, Speed & Koks kaufen und anstelle der gewünschten Substanz RCs bekommen.

Verwendung von RCs als Verschnittstoffe

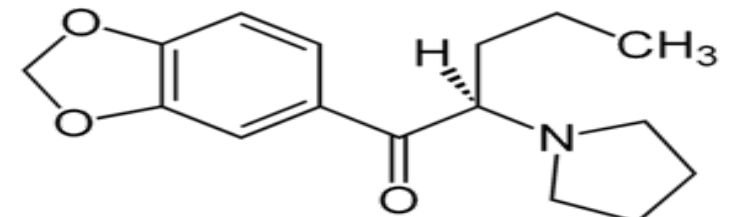
- RCs verkauft als „*Ecstasy*“ : z.B. *Methylon* statt *MDMA*



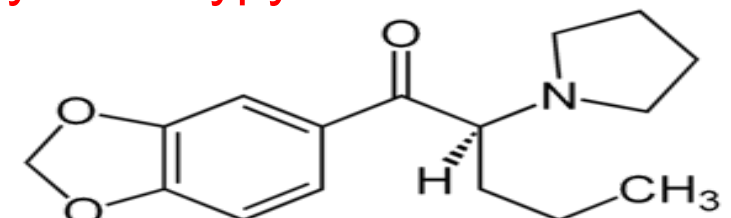
Methylon



- RCs verkauft als „*Speed*“- bzw. *Kokain-Pulver*: z.B. *4-MA* / *4-FA* / *MDPV*



Methylenedioxypropylvaleron



Verwendung von RCs als Verschnittstoffe



AKTUELLE WARNUNGEN UND BESONDERE ERGEBNISSE Jänner 2016

Seit Anfang Jänner 2016 haben wir eine Reihe an verschiedenen psychoaktiven Substanzen analysiert. Neben einer Vielzahl an hoch dosierten Ecstasy-Tabletten wurden auch wieder einige neue synthetische Substanzen (NPS) in „klassischen“ Freizeitdrogen identifiziert. **Clephedron (4-CMC)** wurde in einer als Ecstasy verkauften Tablette gefunden sowie in mehreren als MDMA verkauften Proben. Des Weiteren wurden die neuen synthetischen Substanzen **4-Fluoramphetamin (4-FA)** und **3-Methylmethcathinon (3-MMC)** in als Speed zur Analyse gebrachten Proben nachgewiesen. In einem als LSD verkauften Trip wurden außerdem die stark halluzinogen wirkenden Phenethylamine **25C-NBOMe** und **25I-NBOMe** identifiziert. Weitere NPS, die unerwartet in Proben nachgewiesen wurden waren: **Penthylon, Methiopropamin (MPA), Methoxphenidin (MXP), Flephedron** und **4-Ethylmethcathinon (4-EMC)**.

RCs & Legal Highs: Risikobewertung

!!! Warnung: XTC-Tablette mit PMMA !!!

Datum: **Juni 2015**

Name	Rolex
Durchmesser	8.20 mm
Dicke	4.61 mm
Bruchritze	Ja
Farbe	rot mit Sprengel (Pink)
Inhaltsstoff	PMMA 81 mg !!
Gefasstet in	Bem



Risikoeinschätzung

PMMA wirkt später als MDMA (nach 60 bis 120 Minuten – MDMA 30 bis 60 Minuten). Es stellt sich vor allem eine körperliche Wirkung ein, welche mit der von MDMA vergleichbar ist (periphere Effekte) wie zum Beispiel vergrößerte Pupillen oder Pulsanstieg. Im Unterschied zu MDMA (Ecstasy, XTC) ist PMMA jedoch weder entaktogen (sich öffnend) noch empathogen (menschenliebend). Durch das Verspüren einer leichten oder infolge des Wegfalls der erwarteten Wirkung von MDMA (XTC-Flash) besteht die Gefahr, dass nachdosiert oder andere Substanzen dazu konsumiert werden. PMMA wird im Körper zu PMA abgebaut und ist giftiger als MDMA. Die Einnahme von PMMA führt zu einem Anstieg des Blutdruckes und zu einer starken Temperaturerhöhung mit übermäßigem Schwitzen. In hohen Dosen und/oder gemischt mit anderen serotonerg wirksamen Substanzen (insbesondere mit MDMA) besteht die Gefahr, dass ein lebensbedrohliches Serotoninsyndrom (Serotonin-Vergiftung) auftritt. Vom Konsum von PMMA ist dringend abzuraten!

NPS: Risikobewertung

EMCDDA – Warnung vom 17.07.2015

- 900 Ecstasy Tabletten mit Wirkstoff PMMA sichergestellt
- 3 Todesfälle in Polen



Warnung: 4-Chlormethcathinon verkauft als Mephedron

Getestet in Zürich (DIZ), 31.05.2016

Eine als Mephedron deklarierte Probe enthielt kein Mephedron, sondern 4-Chlormethcathinon (4-CMC, Clephedron). 4-CMC gehört zur Gruppe der Cathinone und ist zumindest strukturell mit Mephedron verwandt. Über Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen liegen keine Informationen vor. Es wird jedoch vermutet, dass 4-CMC sehr neurotoxisch sein könnte. Es gibt von chemisch verwandten Verbindungen (4-Chloramphetamin) Studien, welche nahelegen, dass 4-CMC zu einer ausgeprägten und nachhaltigen Erschöpfung der Serotoninspeicher führen könnte. Daher wird vom Konsum dringend abgeraten!

Auch bei Research Chemicals / neuen psychoaktiven Substanzen kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen; auch diese Substanzen deshalb unbedingt testen lassen!

AKTUELLE WARNUNGEN UND BESONDERE ERGEBNISSE Juni 2016

Seit Anfang Juni haben wir eine Reihe an gesundheitlich besonders bedenklichen Substanzen getestet. Neben einer Reihe an (sehr) hoch dosierten Ecstasy-Tabletten haben wir erstmalig die neue psychoaktive Substanz **4-Chlorethcathinon (4-CEC)** in Ecstasy-Tabletten identifiziert.

Im Folgenden werden alle Proben, die im Zeitraum von 1.6.2016 bis dato bei **checkit!** analysiert und als hoch dosiert, unerwartet oder gesundheitlich besonders bedenklich eingestuft wurden, detailliert dargestellt.

Als „Ecstasy“ zur Analyse gebracht:



Logo: Warner Brothers Logo
Rückseite: keine Bruchrille
Farbe: hellgelb
Durchmesser: 8,9 mm
Dicke: 3,9 mm
Inhaltsstoffe: **MDMA (62 mg) + 4-CEC**



Logo: Ace of Spades
Rückseite: Bruchrille
Farbe: gold
Durchmesser: 8,8 mm
Dicke: 4,9 mm
Inhaltsstoffe: **MDMA (108 mg) + MDA**

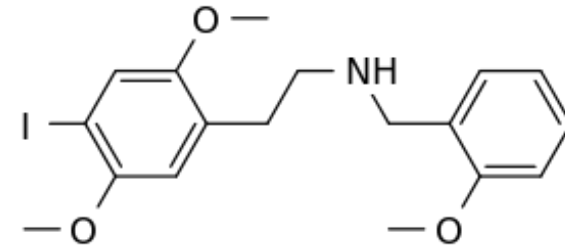
Dosierung/Potenz der Research Chemicals (RC's)?

WELCHE MENGE AN REINEN DROGEN WIRD FÜR DIE HERSTELLUNG VON 10 000 EINZELDOSEN BENÖTIGT?



Substanzbeispiel: 25I-NBOMe

2-(4-Iod-2,5-dimethoxyphenyl)-N-[(2-methoxyphenyl)methyl]ethanamin, 25I



Entstanden an der FU-Berlin (2003)

- „Research Chemical“
- Phenethylamine/Phenoether – Derivat
- Potenter 5-HT 2A-Rezeptor-Agonist, 5-HT 2B-Rezeptor-Agonist
- farbloser Kristalle / weißes Pulver
- antriebssteigernde Wirkung mit optischer und körperlicher Komponente
- bitterer Geschmack
- fluoresziert nicht unter Schwarzlicht

Wirksame Dosis oral eingenommen

- 50 - 500 Mikrogramm (Millionstel Gramm!!!)
- identische Dosierung wie LSD
- wirkt stark halluzinogen
- 4 - 12 Stunden Wirkdauer

Unerwünschte Nebenwirkungen

- Krämpfe
 - Zittern
 - Kiefer mahlen
 - Psychosegefahr
- 2012 erstmalig erschienen**
- 2 Todesfälle
 - 15 nicht tödliche Intoxikationen

Hohe Gefahr der Überdosierung!

25I NBOMe
(Günstig)




LUTETIUM

25I NBOMe

Fluoreszenz

Verwendung von RCs als Verschnittstoffe

PSY DELICIES → CANNABINOID → STIMULANT → MORE RC'S → INFO →



Zoom

25I-NBOMe

★★★★★ 1 Review(s) Jetzt bewerten

25I-NBOMe ist auf Lager.

Um 25I-NBOMe zu bestellen bitte einfach entsprechende Menge auswählen und zum Warenkorb hinzufügen.

Kein Versand nach Deutschland (BTM Artikel)

400,00 € Verfügbarkeit: Auf Lager

Zum Wunschzettel hinzufügen Hinzufügen um zu vergleichen

E-Mail an einen Freund

Quantity *

* Notwendige Felder

NPS: Risikobewertung

Warnung: 25I-NBOMe verkauft als 2C-B

Getestet in Zürich (DIZ), 29.06.2016



Risikoeinschätzung

Eine als **2C-B** (4-bromo-2,5-dimethoxyphenethylamine) deklarierte Probe enthielt kein 2C-B, sondern **25I-NBOMe!** 25I-NBOMe, ein sehr potentes Halluzinogen, ist ein synthetisches Derivat von 2C-I.

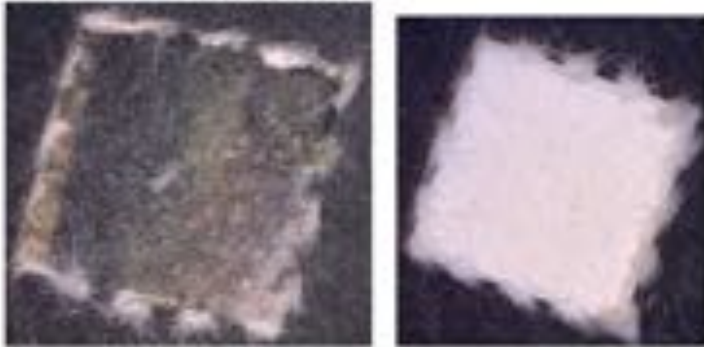
25I-NBOMe kann zu peripheren Blutgefäßverengungen führen und steht im Zusammenhang mit einigen Todesfällen. Besonders bedenklich ist, dass die Aufnahme und der Abbau dieser Substanz von Person zu Person und von Mal zu Mal sehr unterschiedlich ausfallen können. 25I-NBOMe wirkt direkter, wenn es sublingual (unter der Zunge) über die Schleimhäute aufgenommen wird. Wird die Substanz oral eingenommen, kann es zu einer schwächeren und/oder zeitlich verzögerten Wirkung kommen. Dadurch besteht die Gefahr, dass nachdosiert und ungewollt überdosiert wird. Aufgrund dieser schwierigen Dosierung und auch da die Substanz kaum erforscht ist, raten wir vom Konsum von 25I-NBOMe ab!

Da 2C-B erst in viel höheren Dosen (ab 2-5 mg) wirksam ist als 25I-NBOMe (ab 0.05 – 0.25 mg) kann eine Falschdeklaration dieser Substanzen schnell zu einer gefährlichen Überdosierung führen.

Verwendung von RCs als Verschnittstoffe

Als LSD zur Analyse gebracht:

Tatsächliche Inhaltsstoffe:



25C-NBOMe (480 Mikrogramm) + 25B-NBOMe (810 Mikrogramm) + unbekannte Substanz

Als LSD zur Analyse gebracht:

Warnung: NBOMe verkauft als LSD!

Datum: Mai 2014

Name	Beatles
Gewicht	11.5 mg
Breite&Höhe	6.4 mm x 6.4 mm
Farbe	Orange, Gelb, Blau
Inhaltsstoff	25I-NBOMe*HCl, 611.94 µg 25C-NBOMe*HCl, Qual
Bemerkungen	Bitterer Geschmack im Unterschied zu LSD!
Getestet in	Zürich, Mai 2014





Räuchermischungen / Synthetische Cannabinoide

Synthetische Cannabinoide: Geschichte

60er Jahre

- Isolierung des Δ -9-Tetrahydrocannabinoids (THC)

70/80er Jahre

- Pharmakonzern Pfizer entwickelt CP47,497
- Versuch Medikament mit cannabisähnlichen Eigenschaften herzustellen: schmerzlindernd, angstlösend, antidepressiv, appetitsteigern
- Hebräische Universität Jerusalem stellt HU-xxx Serie her
- Forschungsgruppe um John W. Huffman arbeitet an JWH-Serie
--> Es wird von **450 Einzelverbindungen** berichtet

90er Jahre

- Entdeckung der CB1 und CB2 Rezeptoren (Cannabinoid-Rezeptoren)
- Forschungsgruppe um Alexandros Makriyannis stellt AM-xxx Serie her
--> umfasst **mehrere Hundert Einzelstoffe**

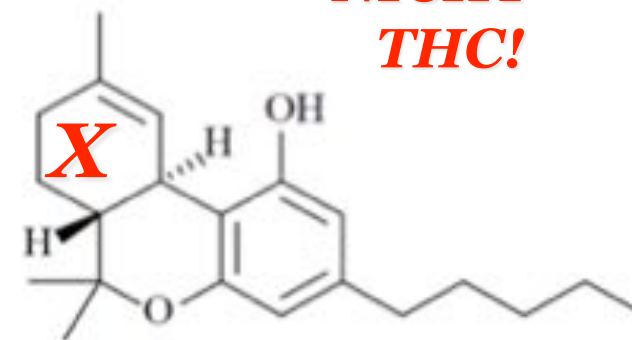
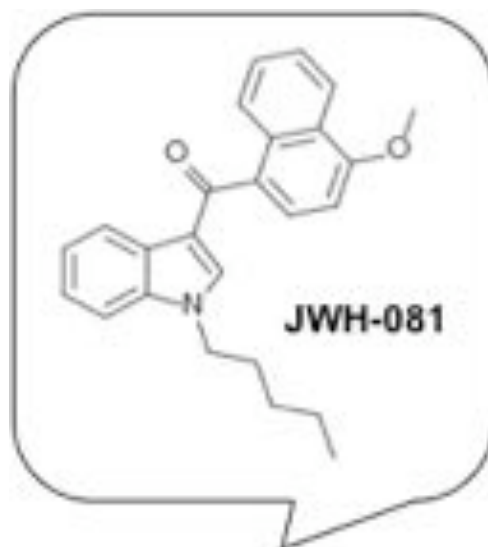
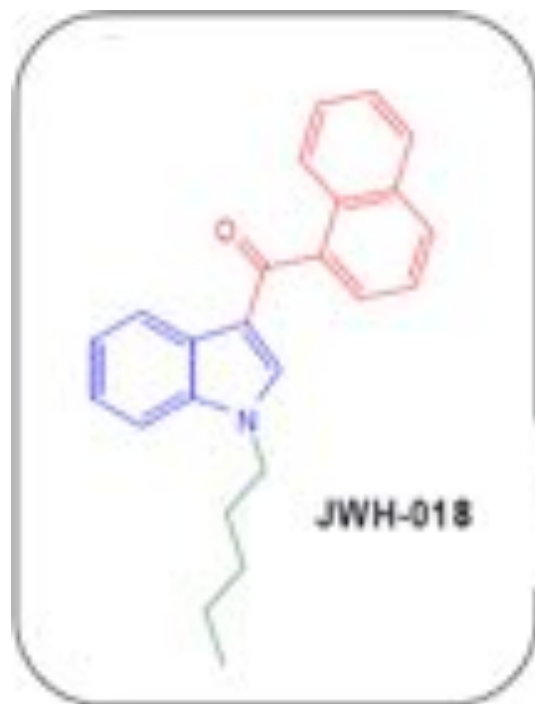
Forschungsergebnisse in zahlreichen Patentschriften
& akademischen Papers öffentlich einsehbar
--> **2004 erste synthetische Cannabinoide auf dem Drogenmarkt**

Tarnen & Täuschen: „Spice-Phänomen“

- „Spice“ populär als „**legaler Cannabis-Ersatz**“
- Lt. Hersteller bestand Spice aus **exotischen Kräutern** mit cannabisähnlicher Wirkung
- Offiziell als „**Kräutermischung zur Raumluftaromatisierung**“ angeboten
- Auf Spice-Verpackung: **falsche, irreführende Produktbeschreibung**
- Warnhinweis auf Packung: **nicht zum menschlichen Konsum geeignet!**



Spice: was tatsächlich „drinnen“ ist.....



***2009: Spice-Wirkstoff
JWH-018 wird verboten!***

**....danach tauchen zig Spice-Nachahmerprodukte
auf mit (noch) unbekanntem synthetischen
Cannabinoiden**

Synthetische Cannabinoide: Wirkprofil

Cannabinoide wirken am CB1 / CB2 Rezeptor

- **Agonist** (aktivieren Rezeptoren anregend oder dämpfend)
 - > Teil- / **Voll-Agonisten!**
- **Antagonist** („deaktivieren“ Rezeptoren)
 - > Teil- / Voll-Antagonisten

Wirkmechanismus JWH-18

- *äußerst potenter CB1+ CB2-Rezeptor-Agonist (Voll-Agonist!)*
- *psychoaktive Wirkung durch Interaktion mit den CB1-Rezeptoren*
 - > *besonders viele CB1 Rezeptoren im Kleinhirn, Vorderhirn, Hippocampus, Basalganglien*
 - > *Gedächtnis, Wahrnehmung, Initiierung / Koordination von Bewegungsabläufen und Geruchssinn werden beeinflusst*

**Ausschließlich zur Grundlagenforschung entwickelt,
ohne medizinischen Hintergrund**



Synthetische Cannabinoide: JWH-18 Wirkung

**Substanz kann geraucht oder oral eingenommen werden
Intensität / Länge der Wirkung hängen maßgeblich von der Dosierung ab**

Inhalative Applikation im unteren mg-Bereich (1-5 mg):

- *veränderte Zeitwahrnehmung*
- *starke euphorische Gefühle*
- *körperliche Entspannung*
- *Appetitanregung*
- *intensivierte Wahrnehmung von Farben, Geräuschen und Berührungen*
- *verändertes Logikverständnis*
- *Pseudohalluzinationen*
- *Closed-Eye Visuals (CEV)*
- *extrem trockener Mund*
- *Abreißen von Gedankengängen*
- *Aufkommen paranoider Gedanken*

Wirkung klingt Dosis-abhängig nach 2 bis 4 Stunden ab

- Kopfschmerzen
- leichte Niedergeschlagenheit

Synthetische Cannabinoide: JWH-18 Wirkung

**Substanz kann geraucht oder oral eingenommen werden
Intensität / Länge der Wirkung hängen maßgeblich von der Dosierung ab**

Inhalative Applikation im oberen mg-Bereich (7-50 mg):

Psychisch

- *wird als äußerst unangenehm beschrieben*
- *Auftreten von Angstgefühlen*
- *paranoide Gedankengänge*
- *unangenehme Emotionen begleitet von intensiven und bizarre Halluzinationen*
- *Kontakt zur Umwelt geht teilweise völlig verloren*
- *Sich selbst verstärkenden Panikattacken*

Physisch

- *starke Übelkeit*
- *Lähmungserscheinungen*
- *körperliche Schmerzen*

--> Aufgrund der psychischen Last werden physische Nebenwirkungen häufig als Nebensächlich erachtet

Aufgrund der Bildung entsprechender Metabolite kann mit einer krebserregenden Wirkung gerechnet werden

Synthetische Cannabinoide: Ein Rechenbeispiel

ED PSY DELICS **CANNABINOID** STIMULANT MOBE ECS A DEFO

ADB-FUBINACA ist auf Lager

300,98 € Verfügbarkeit: Auf Lager

Zum Wunschzettel hinzufügen Hinzufügen um zu vergleichen

E-Mail an einen Freund

Quantity * * Notwendige Felder

10g

JETZT KAUFEN Anzahl: 1

Beschreibung Zusatzinformation Bewertungen Produkttags Safety Info

Details

ADB-FUBINACA ist ein synthetisches Cannabinoid welches strukturelle Ähnlichkeiten zu THC aufweist. ADB-FUBINACA wurde in einigen Legal High Produkten vorgefunden und in sogenannten Kräutermischungen verkauft. Es ist davon auszugehen dass ADB-FUBINACA eine ähnliche Wirkung zu THC bzw. Marihuana aufweist.

ADB-FUBINACA hat die Summenformel $C_{21}H_{27}FN_4O_2$ und eine molare Masse von 382,43 g/mol

Die CAS Nummer für ADB-FUBINACA lautet 1445583-51-8

ADB-FUBINACA wird nur für forensische Zwecke verkauft. Eine Anwendung von ADB-FUBINACA an Mensch und Tier ist untersagt.

Synthetische Cannabinoide: Ein Rechenbeispiel

- Synthetisches Cannabinoid **ADB-FUBINACA** kostet $\approx 30,00$ € pro Gramm
- Eine Konsumeinheit beträgt ≈ 5 mg

$$\begin{array}{r} 1 \text{ Gramm} = 1000 \text{ mg} \\ \hline \qquad \qquad \qquad \div \qquad \qquad \qquad 5 \text{ mg} \\ \text{Konsumeinheiten} \quad \mathbf{200} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 30,00 \text{ €} \\ \hline \div \quad 200 \text{ Ke} \\ \mathbf{15 \text{ Cent pro Konsumeinheit}} \end{array}$$

Synthetisches Cannabinoid **AM-2201** wirkt bereits ab einer Dosis von **500 Mikrogramm** (Millionstel-Gramm!)

Synthetischer Cannabinoide: als Streckstoffe

AKTUELLES DRUG CHECKING ERGEBNIS AUS INNSBRUCK

Räuchermischung mit synthetischem Cannabinoid ADB-Fubinaca als Cannabis verkauft

September 2015

In Innsbruck wurde in einer vermeintlichen Cannabis-Probe das synthetische Cannabinoid ADB-Fubinaca (13 mg/g) analysiert. Die Probe enthält **KEIN THC!** Es dürfte sich um eine Räuchermischung handeln.

Die Cannabis-Probe wurde ausnahmsweise im Rahmen des Drug Checking-Programms analysiert, da **mehrere Personen nach dem Konsum mit Herzrasen, Übelkeit, Benommenheit und Halluzinationen ins Krankenhaus Innsbruck eingeliefert werden mussten!**

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Substanz am Innsbrucker Schwarzmarkt zirkuliert!!



Synthetische Cannabinoide: Risikobewertung

DBDD – Warnung vom 12.05.2015

- Ecstasy Tabletten mit synthetischem Cannabinoid ([ADB-FUBINACA](#)) im Umlauf
- 15 nicht-tödliche Intoxikationen in Ungarn binnen einer Woche
- 2 Betroffene mussten intensivmedizinisch behandelt werden

Symptome:

- Benommenheit
- Atemnot
- Übelkeit
- Erbrechen
- Bluthochdruck
- erweiterte Pupillen
- Koordinationsstörungen
- akustische/optische Halluzinationen
- innere Unruhe
- gesteigerter Bewegungsdrang



NPS: Risikobewertung

- **Unkalkulierbare Gesundheitsrisiken**, da bislang kaum wissenschaftliche Erkenntnisse zu Wirkung, Toxizität und Langzeitfolgen („Versuchskaninchen“)
- **Inhaltsstoffe** und **Wirkstoffgehalt** können stark variieren/
Streckstoffe durch am Schwarzmarkt erworbene RCs
- Risiko für **Überdosierungen** extrem hoch!
 - **Mögliche folgen**: Herzkreislaufstörungen, psychotische Zustände, Panikattacken, Todesangst, kognitive Störungen, Lähmungen...
- Entwicklung einer **psychischen Abhängigkeit**

NPS: rechtlicher Status

- ***Viele (Wirk-)Stoffe (noch) nicht dem BtMG unterstellt***
- ***Der Besitz von Legal Highs / Research Chemicals ist legal – sofern die Wirkstoffe nicht dem BtMG unterstellt***
- ***Nach der Entscheidung des europäischen Gerichtshof vom 10.07.2014 unterliegen Kräutermischungen nicht dem AMG***



NPS unterliegen keiner gesetzlichen Kontrolle

NPS: rechtlicher Status

Gesetzentwurf der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung der Verbreitung
neuer psychoaktiver Stoffe*

Vom ...

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz (NpSG)

§ 1

Anwendungsbereich

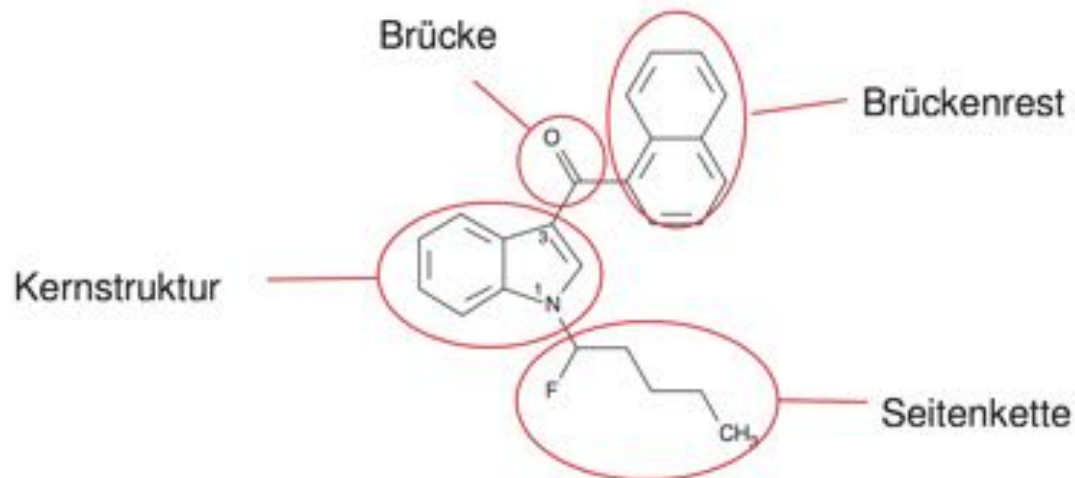
(1) Dieses Gesetz ist anzuwenden auf neue psychoaktive Stoffe im Sinne des § 2 Nummer 1.

(2) Dieses Gesetz ist nicht anzuwenden auf

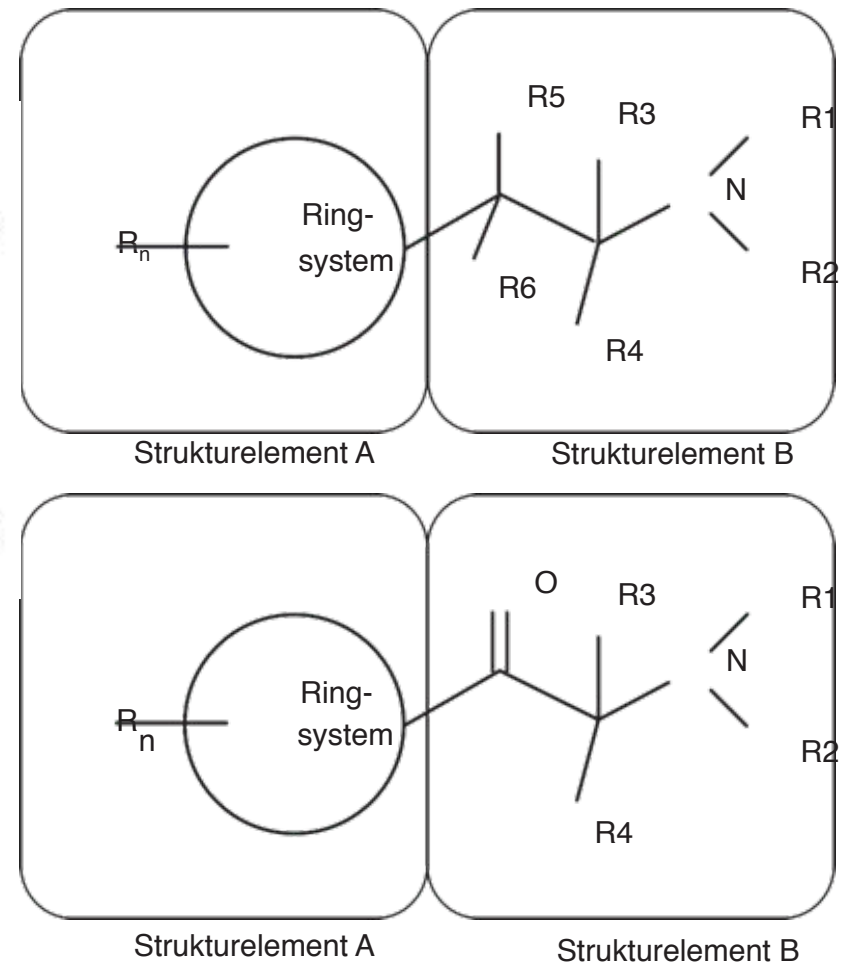
1. Betäubungsmittel im Sinne des § 1 Absatz 1 des Betäubungsmittelgesetzes und
2. Arzneimittel im Sinne des § 2 Absatz 1, 2, 3a und 4 Satz 1 des Arzneimittelgesetzes.

NPS: rechtlicher Status

Cannabinoid 1-Fluor-JWH-018 Kernstruktur



Phenylethylamin- / Cathinon-Grundstruktur



NPS-Gesetz: Bedenken

- Stoffgruppenverbot ist so kompliziert und für Laien nicht verständlich
- Die Effektivität des Gesetzes ist fraglich
- Das Karussell der Inhaltstoffe wird möglicherweise beschleunigt
- Das Gesetz greift bereits jetzt für einige synthetische Cannabinoide nicht



Informationen zu neuen psychoaktiven Substanzen

- objektive und glaubwürdige Informationen zu NPS

The screenshot shows the website 'sauberdrauff! mindzone.info'. The main article is titled 'Neue psychoaktive Substanzen (NPS)'. The article text reads: 'Die derzeit am Drogenmarkt auftauchenden, psychoaktiv wirkenden, synthetischen Substanzen werden als Legal Highs oder Research Chemicals (RCs) bezeichnet. Die Begriffe sind nicht klar voneinander abgegrenzt und werden häufig nebeneinander verwendet. Neuerdings werden Legal Highs und Research Chemicals auch unter dem Sammelbegriff "Neue psychoaktive Substanzen" (NPS) zusammengefasst. Unser neues Info-Booklet steht ab sofort zur Bestellung und zum download bereit, das NPS-Warnetiquette gibt es hier als PDF (ca. 3 MB) im Din-A3-Format zum download. (Eine aktuelle Übersicht zur Rechtslage ist unter legal-high-Warntafel.de einsehbar.)' Below the text is a section titled 'Was sind Legal Highs?' with the text: 'Legal Highs ist der Sammelbegriff für neue psychoaktiv wirksame Produkte, die von der Drogen-Gesetzgebung meist noch nicht erfasst sind. Sie werden in der Regel als Fertigprodukte verkauft und enthalten sog. Research Chemicals, psychoaktive Designer-Substanzen, als Wirkstoffe. Der Name Legal Highs suggeriert den Konsumenten, dass es sich um legale Rauschmittel handelt. Der' The sidebar on the right contains a calendar for February 2016, a search bar, a section for 'Erste Hilfe!' with emergency numbers, and social media icons for Facebook, Twitter, and YouTube. There are also two small images related to NPS: 'Neue psychoaktive Substanzen' and 'Neue Psychoaktive Substanzen'.

Info-Flyer zu synthetischen Cannabinoiden

Toleranzentwicklung und Abhängigkeit
 Regelmäßiger Konsum führt zu einer raschen Toleranzentwicklung. Um den gewünschten Effekt zu erzielen, steigt die Dosis schrittweise an. Dabei steigt das Risiko für psychische Abhängigkeit und Abhängigkeit von anderen Substanzen (z.B. Alkohol, Nikotin) an. Ein weiterer Aspekt ist die Entwicklung von Toleranz, d.h. dass bei gleichbleibender Dosis der gewünschte Effekt über längere Zeiträume hinweg abnimmt.

Entzug von synthetischen Cannabinoiden
 Der Entzug von synthetischen Cannabinoiden wird von Konsumenten als sehr unangenehm empfunden. Symptome sind unter anderem:

- Schweiß und Zittern
- Schwindel
- Nervosität
- Schlafstörungen
- Appetitlosigkeit
- Antriebslosigkeit
- Kopfschmerzen
- Schweißausbrüche
- Herzrasen
- Schilddrüsenüberfunktion
- Bluthochdruck
- Muskelschwäche
- Schilddrüsenüberfunktion
- Appetitlosigkeit
- Schilddrüsenüberfunktion
- Schilddrüsenüberfunktion

Tipps für Konsumenten von Kräutermischungen

- Beachte, dass Produkte mit solchen Mischungen nicht überprüfbar sind.
- Informiere dich über die Inhaltsstoffe.
- Informiere dich über die Herkunft der Rohstoffe.
- Informiere dich über die Herkunft der Rohstoffe.
- Informiere dich über die Herkunft der Rohstoffe.

Hilfe! Was tun im Notfall?
 Bei Verdacht auf eine Überdosierung oder bei anderen gesundheitlichen Problemen rufe sofort den Notruf (112) an. Informiere den Notruf über die Symptome und die Dosis der Substanz. Informiere auch die Polizei über die Substanz. Informiere auch die Polizei über die Substanz. Informiere auch die Polizei über die Substanz.

Nachweisbarkeit
 Synthetische Cannabinoiden sind in der Regel nicht nachweisbar. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit.

Substanz
 Synthetische Cannabinoiden sind in der Regel nicht nachweisbar. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit.

Wirkung
 Synthetische Cannabinoiden sind in der Regel nicht nachweisbar. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit.

Vergiftungen und Intoxikation
 Synthetische Cannabinoiden sind in der Regel nicht nachweisbar. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit.

Risiko Überdosierung
 Synthetische Cannabinoiden sind in der Regel nicht nachweisbar. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit.

Entzugssymptome
 Synthetische Cannabinoiden sind in der Regel nicht nachweisbar. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit.

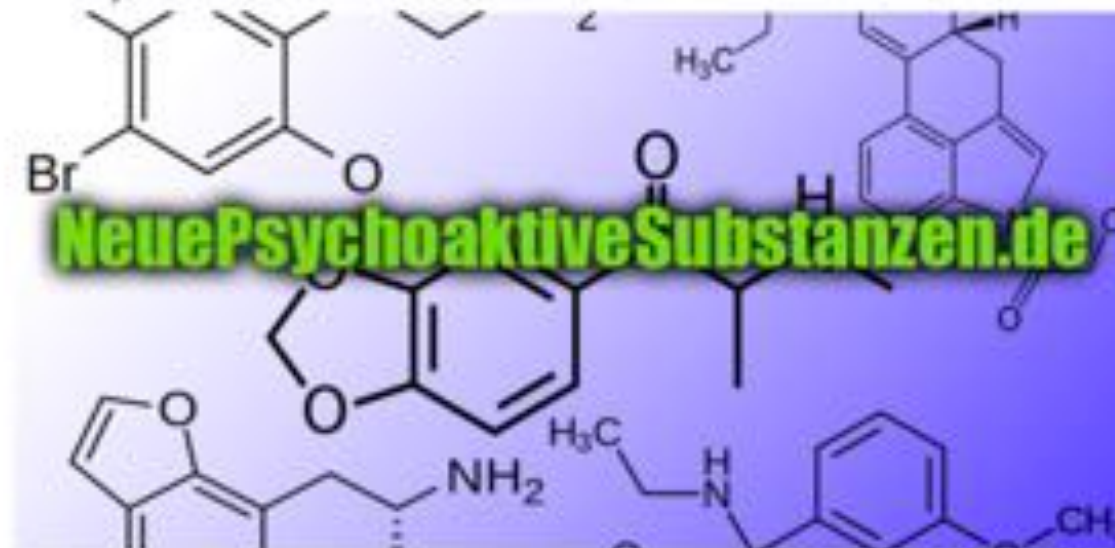
Rechtlicher Hintergrund
 Synthetische Cannabinoiden sind in der Regel nicht nachweisbar. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit. Informiere dich über die Nachweisbarkeit.

<https://legal-high-inhaltsstoffe.de>

- objektive und glaubwürdige Informationen zu „Legal Highs“



NeuePsychoaktiveSubstanzen.de – Startseite



Suchbegriff



Letzte Beiträge

- 1P-ETH-LAD – Weitere legale LSD Alternative (Substanzinfo)
- 4-AcO-MET (Metacatin) – Psychedelisches Tryptamin & Research Chemical
- Methylon (MDMC / bk-MDMA / MI) – MDMA Ersatz & Research Chemical
- Ethylphenidat / Ethylphenidate (EPH) – Ritalin Ersatz & Research Chemical
- Flubromazolam – Extrem hochpotentes Research Chemical Benzodiazepin

NeuePsychoaktiveSubstanzen.de – Deutsche Informationen über Research

NEPTUNE-Manual

- 20 Jahre klinische Forschung mit „Handlungsempfehlung“ zu vielen NPS




Dr. Owen Bowden-Jones


www.neptune-clinical-guidance.co.uk



Konsumenten-Foren im Internet



EROWID
Documenting the Complex Relationship Between Humans & Psychoactives



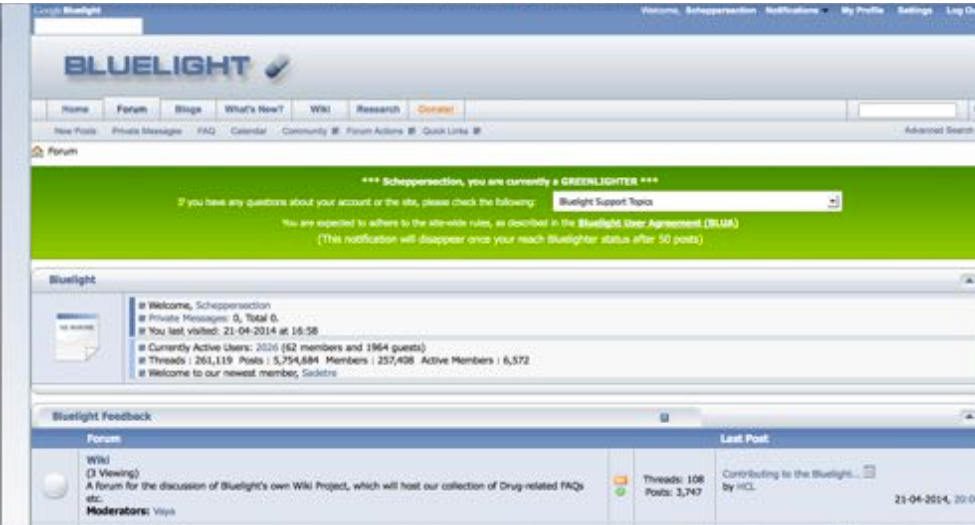
Land der Träume
your psychedelic community

LdT-Forum » Drogen & Genuss » Hintergrund » Community » Drogen » Über das LdT

LdT-Forum » Drogen & Gesellschaft » Politik & Justiz » NPSG - Liste der Substanzen?

Seite 1 (beinhaltet 1 bis 8 von 8)

Autor	Beitrag
Fischli Silver Subscriber	<p>Geschrieben: 22.06.12 20:12</p> <p>Hey Leute,</p> <p>Am 1.1.2012 ist in Österreich das NPSG ("Neu-Psychoaktive-Substanzen-Gesetz") in Kraft getreten, worin steht, dass der Gesundheitsminister das Recht habe beliebige Substanzen und Substanzgruppen hinzuzufügen und zu entfernen. Nach längerer Suche habe ich immer noch keine Liste gefunden, in der steht, was jetzt wirklich von diesem totem Gesetz erfasst wird und was nicht... :-)</p> <p>Die einzige Information die ich finden konnte ist diese:</p> <p>Zitat: Nach Inkrafttreten des Neu-Psychoaktive-Substanzen-Gesetzes am 1. Jänner 2012 erfüllen (NPSG zum 23. März 2012) zwei Schweizerungen wegen Verdachts auf Neu-Psychoaktive Substanzen durch Zollorgane, und zwar: - 6 Gramm einer als „A-Pausenregulierungsmittel“ beschriebenen Substanz und - 300 Gramm einer als „Malt-Heidens“ beschriebenen Substanz.</p>



BLUELIGHT

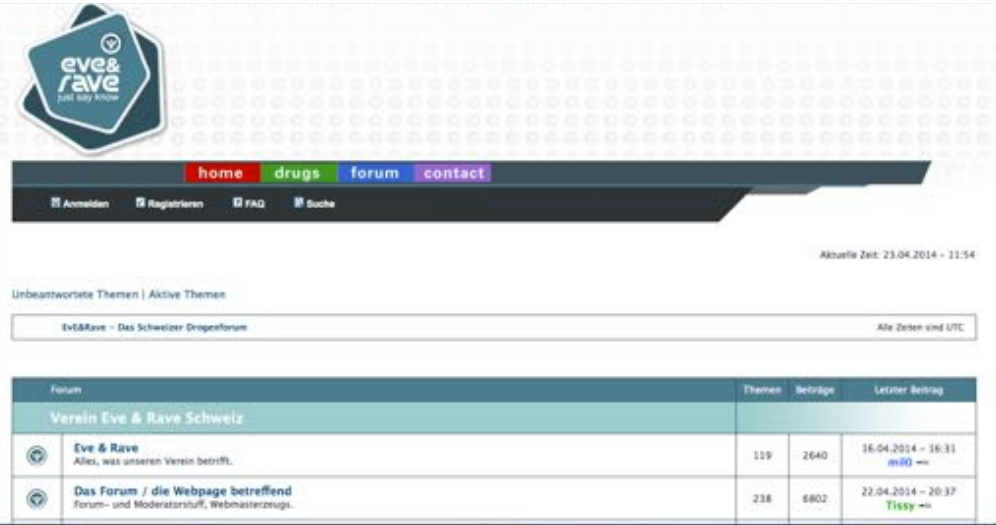
Home Forum Blogs What's New? Wiki Research Contact

Forum

*** Schopperaction, you are currently a GREENLIGHTER ***

BlueLight Feedback

Forum	Last Post
Wiki (3 Viewing) A forum for the discussion of BlueLight's own Wiki Project, which will host our collection of Drug-related FAQs etc.	Threads: 108 Posts: 3,747 Contributing to the BlueLight... By HCL 21-04-2014, 20:04



eve & rave
just say know

home drugs forum contact

Anmelden Registrieren FAQ Suche

Aktuelle Zeit: 23.04.2014 - 11:54

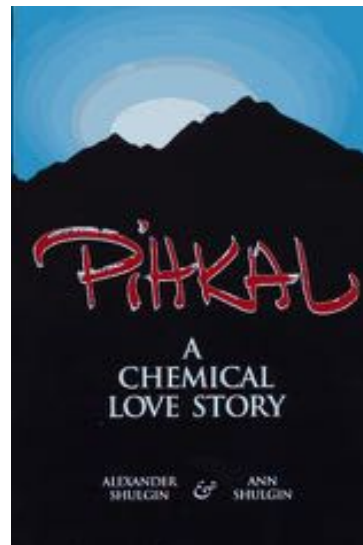
Unbeantwortete Themen | Aktive Themen

Forum	Themen	Beiträge	Letzter Beitrag
Verein Eve & Rave Schweiz			
Eve & Rave Alles, was unseren Verein betrifft.	119	2640	16.04.2014 - 16:31 m00
Das Forum / die Webpage betreffend Forum- und Moderatordruff, Webmasterzeugs.	238	6802	22.04.2014 - 20:37 Tissy

Chemie & Forschung

Alexander Shulgin: - PIHKAL (Phenethylamins I've known and loved)
- TIHKAL (Tryptamins I've known and loved)

David Earl Nichols: Viele akademische Papers und Fachartikel
(5-Ht-Rezeptor-Forschung / Serotonin)





Fragen, Anregungen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt: [Dirk Grimm / dirk.grimm@yahoo.de](mailto:dirk.grimm@yahoo.de)